

## VERORDNUNG (EG) Nr. 3379/94 DES RATES

vom 22. Dezember 1994

zur Eröffnung und Verwaltung von Gemeinschaftszollkontingenten für bestimmte landwirtschaftliche Erzeugnisse und für Bier (1995)

DER RAT DER EUROPÄISCHEN UNION —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft, insbesondere auf Artikel 113,

gestützt auf die Beitrittsakte von 1994,

auf Vorschlag der Kommission,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Im Rahmen der bestehenden Europa-Abkommen, der Interimsabkommen und der Freihandelsabkommen zwischen der Gemeinschaft einerseits und Bulgarien, der Tschechischen Republik, der Slowakischen Republik, Ungarn, Polen und Rumänien andererseits, nachstehend „Drittländer“ genannt, wurden den meisten dieser Länder für bestimmte landwirtschaftliche Erzeugnisse Zugeständnisse eingeräumt.

Im Zuge des Beitritts Österreichs, Finnlands und Schwedens empfiehlt es sich, diese Zugeständnisse anzupassen und dabei den Agrarhandelsregelungen Rechnung zu tragen, die zwischen diesen Staaten einerseits und Bulgarien, der Tschechischen Republik, der Slowakischen Republik, Ungarn, Polen und Rumänien andererseits bestanden.

Derzeit werden mit besagten Drittländern Sondierungsgespräche über den Abschluß von Zusatzprotokollen zu den genannten Abkommen geführt.

Aufgrund der äußerst kurzen Fristen jedoch ist ein Inkrafttreten dieser Zusatzprotokolle zum 1. Januar 1995 ausgeschlossen.

Unter diesen Umständen ist die Gemeinschaft gemäß Artikel 76, 102 und 128 der Beitrittsakte gehalten, die erforderlichen Maßnahmen zu treffen, um dieser Lage Rechnung zu tragen. In Anbetracht der äußerst kurzen Zeit bis zum Beitritt der neuen Mitgliedstaaten müssen diese Maßnahmen die Form autonomer Gemeinschaftszollkontingente annehmen, die die von diesen Staaten angewandten konventionellen Präferenzzollkontingente weiterführen.

Ab 1. Januar 1995 müssen die neuen Mitgliedstaaten die in der Gemeinschaft geltende Einfuhrregelung anwenden.

Österreich hat sich im Rahmen des GATT verpflichtet, für bestimmte Erzeugnisse Zollkontingente zu eröffnen; über diese Verpflichtungen muß aufgrund seines Beitritts zur Gemeinschaft neu verhandelt werden.

Die infolge dieser Verpflichtungen eingeräumten Zollkontingente sollten vorübergehend beibehalten werden; es ist daher notwendig, autonome Gemeinschaftszollkontingente zu eröffnen, die diesen Verpflichtungen Rechnung tragen, unbeschadet der Ergebnisse der im Rahmen des GATT nach dem Beitritt der neuen Mitgliedstaaten geführten Verhandlungen —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

*Artikel 1*

Unbeschadet der in der Gemeinschaft geltenden Einfuhrregelung für bestimmte landwirtschaftliche Erzeugnisse aufgrund der Abkommen, die die Gemeinschaft mit Bulgarien, der Tschechischen Republik, der Slowakischen Republik, Ungarn, Polen und Rumänien geschlossen hat, werden nach Maßgabe der Anhänge I und II dieser Verordnung die bestehenden Gemeinschaftszollkontingente angehoben oder gegebenenfalls neue autonome Gemeinschaftszollkontingente eröffnet.

*Artikel 2*

Nach Maßgabe von Anhang III werden autonome gemeinschaftszollkontingente eröffnet.

*Artikel 3*

Die Durchführungsbestimmungen für die in Anhang I aufgeführten Erzeugnisse werden nach dem Verfahren des Artikels 27 der Verordnung (EWG) Nr. 805/68 des Rates vom 27. Juni 1968 über die gemeinsame Marktorganisation für Rindfleisch<sup>(1)</sup> oder den entsprechenden Artikeln der anderen Verordnungen über die betreffenden gemeinsamen Marktorganisationen erlassen.

(1) ABl. Nr. L 148 vom 28. 6. 1968, S. 24. Verordnung zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1096/94 (ABl. Nr. L 121 vom 12. 5. 1994, S. 9).

*Artikel 4*

Für die in Anhang II aufgeführten Zollkontingente gelten die Artikel 2 bis 7 der Verordnung (EG) Nr. 1798/94<sup>(1)</sup>.

*Artikel 5*

(1) Für die in Anhang III aufgeführten Erzeugnisse, Bier ausgenommen, werden die Durchführungsbestimmungen einschließlich einer etwaigen Verlängerung, insbesondere

- a) die Bestimmungen über Art, Herkunft und Ursprung des Erzeugnisses,
- b) die Bestimmungen über die Anerkennung des Dokuments zur Überprüfung der unter Buchstabe a) genannten Garantien und
- c) die Bedingungen für die Ausstellung und die Geltungsdauer der Einfuhrbescheinigungen

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Geschehen zu Brüssel am 22. Dezember 1994.

*Im Namen des Rates*

*Der Präsident*

H. SEEHOFER

nach dem Verfahren des Artikels 27 der Verordnung (EWG) Nr. 805/68 oder den entsprechenden Artikeln der anderen Verordnungen über die betreffenden gemeinsamen Marktorganisationen erlassen.

(2) Die Durchführungsbestimmungen für Bier sind dieselben, wie sie nach dem Verfahren des Artikels 16 der Verordnung (EG) Nr. 3448/93<sup>(2)</sup> in Anwendung der Zollzugeständnisse erlassen wurden, die im Protokoll 3 zu dem Interimsabkommen über Handel und Handelsfragen zwischen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl einerseits und der Tschechischen Republik andererseits<sup>(3)</sup> vorgesehen sind.

*Artikel 6*

Diese Verordnung tritt am selben Tag in Kraft wie der Beitrittsvertrag von 1994.

<sup>(1)</sup> ABl. Nr. L 189 vom 23. 7. 1994, S. 1.

<sup>(2)</sup> Verordnung (EG) Nr. 3448/93 des Rates vom 6. Dezember 1993 über die Handelsregelung für bestimmte aus landwirtschaftlichen Erzeugnissen hergestellte Waren (ABl. Nr. L 318 vom 20. 12. 1993, S. 18).

<sup>(3)</sup> ABl. Nr. L 115 vom 30. 4. 1992, S. 2.

## ANHANG I

## PRÄFERENTIELLE ZOLLKONTINGENTE FÜR DAS JAHR 1995

## UNGARN

KN-Code	Warenbezeichnung	Konventionelle Kontingente <sup>(1)</sup> (in Tonnen)	Autonome Kontingente (in Tonnen)	Anwendbarer Zollsatz
0201 0202	Fleisch von Rindern	6 200	550	40 % der Abschöpfung und des Zollsatzes
ex 0203	Fleisch von Hausschweinen	28 000	100	40 % der Abschöpfung
0204	Fleisch von Schafen oder Ziegen	1 450	480	keiner
0207 10 51 0207 10 55 0207 10 59 0207 23 11 0207 23 19	Enten, unzerteilt, frisch, gekühlt oder gefroren	910	3 000	40 % der Abschöpfung
ex 0207 39 55 ex 0207 43 15	Teile von Enten, entbeint, frisch, gekühlt oder gefroren	910	240	40 % der Abschöpfung
ex 0207 39 73 ex 0207 43 53	Brüste oder Teile davon, von Enten, nicht entbeint, frisch, gekühlt oder gefroren			
ex 0207 39 77 ex 0207 43 63	Schenkel und Teile davon, von Enten, nicht entbeint, frisch, gekühlt oder gefroren			
0207 10 71 0207 10 79 0207 23 51 0207 23 59	Gänse, unzerteilt, frisch, gekühlt oder gefroren	16 100	1 500	40 % der Abschöpfung
0207 39 53 0207 39 61 0207 43 11 0207 43 23	Teile von Gänsen, frisch, gekühlt oder gefroren			
ex 0207 39 65 ex 0207 43 31	Ganze Flügel, auch ohne Flügelspitzen, von Gänsen, frisch, gekühlt oder gefroren			
ex 0207 39 67 ex 0207 43 41	Rücken, Hälsen, Rücken mit Hälsen, Sterze oder Flügelspitzen, von Gänsen, frisch, gekühlt oder gefroren			
0207 39 71 0207 43 51	Brüste und Teile davon, von Gänsen, frisch, gekühlt oder gefroren.			
0207 39 75 0207 43 61	Schenkel und Teile davon, von Gänsen, frisch, gekühlt oder gefroren			
0207 39 81 ex 0207 43 71	Gänserümpfe, frisch, gekühlt oder gefroren			
0207 50 90	Geflügelleber, gefroren, andere als Fettlebern von Gänsen oder Enten		100	50 % der Abschöpfung
ex 0406 90 86 ex 0406 90 87 ex 0406 90 88	Andere Käse: Balatón, Cream White, Hajdu, Marvany, Ovari, Pannonia, Trappista	1 300 <sup>(2)</sup>	500	40 % der Abschöpfung
1601 00 91	Rohwürste, nicht gekocht	5 600	610	40 % der Abschöpfung

KN-Code	Warenbezeichnung	Konventionelle Kontingente <sup>(1)</sup> (in Tonnen)	Autonome Kontingente (in Tonnen)	Anwendbarer Zollsatz
1602 41 10	Schinken und Teile davon, von Hausschweinen	280	258	40 % der Abschöpfung
2309 10	Hunde- oder Katzenfutter, in Aufmachungen für den Einzelverkauf		10 875	80 %

(<sup>1</sup>) Bestehende Kontingente, die im Rahmen der Präferenzabkommen der Gemeinschaft eröffnet wurden.

(<sup>2</sup>) Vom 1. Juli 1994 bis 30. Juni 1995.

#### POLEN

KN-Code	Warenbezeichnung	Konventionelle Kontingente <sup>(1)</sup> (in Tonnen)	Autonome Kontingente (in Tonnen)	Anwendbarer Zollsatz
0104 10 30 0104 10 80 0104 20 10 0104 20 90 0204	Schafe, andere als reinrassige Zuchttiere Ziegen Fleisch von Schafen oder Ziegen	} 8 400	200	keiner
0201 0202	Fleisch von Rindern	5 200	1 500	40 % der Abschöpfung und des Zollsatzes
0207 23 11 0207 23 19	Enten, unzerteilt, gefroren	1 200	20	50 % der Abschöpfung
0207 23 51 0207 23 59	Gänse, unzerteilt, gefroren	16 100	280	50 % der Abschöpfung
1602 50 31 1602 50 39	Fleisch von Rindern, zubereitet, in luftdicht verschlossenen Behältern — Corned beef — anderes	} —	440	13 %

(<sup>1</sup>) Bestehende Kontingente, die im Rahmen der Präferenzabkommen der Gemeinschaft eröffnet wurden.

#### RUMÄNIEN

KN-Code	Warenbezeichnung	Konventionelle Kontingente <sup>(1)</sup> (in Tonnen)	Autonome Kontingente (in Tonnen)	Anwendbarer Zollsatz
0203 11 10 0203 21 10	Ganze und halbe Tierkörper von Hausschweinen	12 640	100	40 % der Abschöpfung
0207 23 51 0207 23 59	Gänse, unzerteilt, gefroren	143	100	50 % der Abschöpfung
1602 41 10	Schinken und Teile davon, von Hausschweinen	1 514	224	50 % der Abschöpfung

(<sup>1</sup>) Bestehende Kontingente, die im Rahmen der Präferenzabkommen der Gemeinschaft eröffnet wurden.

## BULGARIEN

KN-Code	Warenbezeichnung	Konventionelle Kontingente <sup>(1)</sup> (in Tonnen)	Autonome Kontingente (in Tonnen)	Anwendbarer Zollsatz
0207 23 11 0207 23 19	Enten, unzerteilt, gefroren	130	25	50% der Abschöpfung
0207 23 51 0207 23 59	Gänse, unzerteilt, gefroren	532	75	50% der Abschöpfung
ex 0406 90	Andere Käse als aus Kuhmilch		400	keiner

<sup>(1)</sup> Bestehende Kontingente, die im Rahmen der Präferenzabkommen der Gemeinschaft eröffnet wurden.

## TSCHECHISCHE REPUBLIK

KN-Code	Warenbezeichnung	Konventionelle Kontingente <sup>(1)</sup> (in Tonnen)	Autonome Kontingente (in Tonnen)	Anwendbarer Zollsatz
0207 23 11 0207 23 19	Enten, unzerteilt, gefroren	200	200	50% der Abschöpfung
1107 10 99	Malz, ungeröstet, anderes als von Weizen oder in Form von Mehl	33 900	2 140	40% der Abschöpfung
1602 41 10	Schinken und Teile davon, von Hausschweinen	455	220	40% der Abschöpfung

<sup>(1)</sup> Bestehende Kontingente, die im Rahmen der Präferenzabkommen der Gemeinschaft eröffnet wurden.

## SLOWAKISCHE REPUBLIK

KN-Code	Warenbezeichnung	Konventionelle Kontingente <sup>(1)</sup> (in Tonnen)	Autonome Kontingente (in Tonnen)	Anwendbarer Zollsatz
0207 23 11 0207 23 19	Enten, unzerteilt, gefroren	150	100	50% der Abschöpfung
1107 10 99	Malz, ungeröstet, anderes als von Weizen oder in Form von Mehl	13 600	860	40% der Abschöpfung

<sup>(1)</sup> Bestehende Kontingente, die im Rahmen der Präferenzabkommen der Gemeinschaft eröffnet wurden.

## ANHANG II

## PRÄFERENTIELLE ZOLLKONTINGENTE FÜR DAS JAHR 1995

## UNGARN

Laufende Nummer	KN-Code	Warenbezeichnung	Konventionelle Kontingente <sup>(1)</sup> (in Tonnen)	Autonome Kontingente (in Tonnen)	Anwendbarer Zollsatz
09.5501	ex 0210 90 20 ex 0210 90 80	Geflügel, getrocknet oder geräuchert		1 550	17 %
09.5555	0602 99	Andere lebende Pflanzen		620	12 %
09.5503	0702 00 40	Tomaten, frisch oder gekühlt, vom 1. Oktober bis 31. Oktober		130	6 %
09.5505	0703 20 20	Knoblauch		1 560	keiner
09.5557	0704 90 10 ex 0704 90 90	Weißkohl und Rotkohl Chinakohl, vom 1. Juli bis 31. Juli		} 142	10 %
09.5507	0706 90 90	Andere genießbare Wurzeln		880	10 %
09.5509	ex 0709 20 00	Spargel, vom 16. April bis 15. Juni		250	12 %
09.5133	0709 51 10	Zuchtpilze	1 273	2 120	6,4 %
09.5553	0709 51 30 0709 51 50 0709 51 90	Pilze, außer Zuchtpilze		186	keiner
09.5139	0709 60 10	Gemüsepaprika oder Paprika ohne brennenden Geschmack	12 727	1 300	3,6 %
09.5143	0710 22 00	Bohnen, gefroren	2 800	2 336	7,2 %
09.5145	0710 29 00	Anderes Hülsengemüse, gefroren	1 400	500	7,2 %
09.5149	0710 80 85 0710 80 95	Spargel, gefroren Anderes Gemüse, gefroren	} 14 000	1 930	7,2 %
09.5151	0710 90 00	Mischungen von Gemüsen, tiefgefroren	1 900	784	7,2 %
09.5511	0806 10 30 0806 10 40	Tafeltrauben, vom 15. Juli bis 31. Oktober		480	12 %
09.5159	0808 10 51 0808 10 53 0808 10 59  0808 10 61 0808 10 63 0808 10 69  0808 10 71 0808 10 73 0808 10 79  0808 10 92 0808 10 94 0808 10 98	Äpfel, andere als Mostäpfel  vom 1. Januar bis 31. März <sup>(4)</sup>  vom 1. April bis 30. Juni <sup>(5)</sup>  vom 1. Juli bis 31. Juli <sup>(5)</sup>  vom 1. August bis 31. Dezember <sup>(3)</sup>	}    } 4 200    }	}    } 480    }	} 3,2 %    } 2,4 %    } 2,4 %    } 5,6 %
09.5513	0808 20	Birnen und Quitten		770	6,5
09.5161	0809 10	Aprikosen	1 400	2 600	10 %

Laufende Nummer	KN-Code	Warenbezeichnung	Konventionelle Kontingente <sup>(1)</sup> (in Tonnen)	Autonome Kontingente (in Tonnen)	Anwendbarer Zollsatz
09.5515	0809 20 29 0809 20 39 0809 20 49	Kirschen, andere als Sauerkirschen, vom 1. Mai bis 15. Juli		150	11 %
09.5163	0809 40 10 0809 40 20 0809 40 30 0809 40 40	Pflaumen <sup>(6)</sup>	5 600	750	3,2 % 3,2 % 6 % min. 3 ECU/100 kg 3,2 %
09.5517	ex 0810	Erdbeeren, Himbeeren ... andere Beerenfrüchte, frisch <sup>(2)</sup>		210	keiner
09.5519	0811 10 90 ex 0811 20 ex 0811 90	Erdbeeren, gefroren ohne Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln <sup>(2)</sup> Andere Beerenfrüchte, ausgenommen Kirschen, gefroren		1 190	keiner
09.5547	1703 90 00	Melassen, andere als Rohrzuckermelassen		1 100	keiner
09.5175	2001 10 00	Gurken und Cornichons, mit Essig haltbar gemacht	18 800	1 227	8,8 %
09.5521	2005 40 00 2005 59 00	Anderes Gemüse, ohne Essig haltbar gemacht		900	keiner
09.5189	2007 10 10 ex 2007 99	Fruchtgelees — homogenisierte Zubereitungen, mit einem Zuckergehalt von mehr als 13 GHT Konfitüren von Sauerkirschen, Erdbeeren und Himbeeren	2 550	940	12 %
09.5549	ex 2008 60	Kirschen, ohne Zusatz von Alkohol, mit oder ohne Zusatz von Zucker <sup>(1)</sup> <sup>(2)</sup>		890	18 %
09.5203	2009 70 19	Apfelsaft, anderer	5 600	200	16,8 %
09.5205	2009 80 11 2009 80 19 2009 80 32 2009 80 33 2009 80 35 2009 80 36 2009 80 38 2009 80 50 2009 80 61 2009 80 63 2009 80 69 2009 80 71 2009 80 73 2009 80 79 2009 80 83 2009 80 84 2009 80 86 2009 80 88 2009 80 89 2009 80 95 2009 80 96 2009 80 97 2009 80 99	Saft aus anderen Früchten oder Gemüsen <sup>(8)</sup>	1 300	200	16,8 % 16,8 % 8,4 % 8,4 % 16,8 % 16,8 % 16,8 % 9,6 % 9,6 % 9,6 % 10 % 8,4 % 8,4 % 8,4 % 8,4 % 8,4 % 8,4 % 8,4 % 8,4 % 8,8 % 8,8 % 8,8 %

<sup>(1)</sup> Bestehende Kontingente, die im Rahmen der Präferenzabkommen der Gemeinschaft eröffnet wurden.

<sup>(2)</sup> Unterliegt den in der Anlage zu diesem Anhang aufgeführten Mindesteinfuhrpreisvereinbarungen.

<sup>(3)</sup> Anwendbarer Mindestzollsatz: MIN 2,4 ECU/100 kg Nettogewicht.

<sup>(4)</sup> Anwendbarer Mindestzollsatz: MIN 2,3 ECU/100 kg Nettogewicht.

<sup>(5)</sup> Anwendbarer Mindestzollsatz: MIN 1,4 ECU/100 kg Nettogewicht.

<sup>(6)</sup> Anwendbarer Mindestzollsatz: MIN 3 ECU/100 kg Nettogewicht.

<sup>(7)</sup> Auf Zucker wird ein zusätzlicher Zollsatz (AD S/Z) erhoben.

<sup>(8)</sup> AGR wird erhoben.

## POLEN

Laufende Nummer	KN-Code	Warenbezeichnung	Konventionelle Kontingente <sup>(1)</sup> (in Tonnen)	Autonome Kontingente (in Tonnen)	Anwendbarer Zollsatz
09.5525	0205 00	Fleisch von Pferden, Eseln, Maultieren oder Mauleseln		700	keiner
09.5109	0703 10 19	Speisezwiebeln, frisch oder gekühlt	137 670	400	4,8 %
09.5117	0704 10 10	Blumenkohl vom 15. April bis 30. November	700	750	6,8 %
	0704 10 90	Blumenkohl vom 1. Dezember bis 14. April			4,8 %
	0704 20 00	Rosenkohl			6 %
	0704 90 10	Weißkohl und Rotkohl			6 %
	0704 90 90	Anderer			6 %
09.5127	ex 0707 00	Gurken, frisch oder gekühlt, vom 1. November bis 15. Mai	1 400	190	6,4 %
09.5527	0709 40 00	Sellerie, ausgenommen Knollensellerie, frisch oder gekühlt	—	100	2 %
09.5143	0710 22 00	Bohnen, gefroren	12 500	700	7,2 %
09.5149	0710 80 95	Anderes Gemüse, gefroren	34 500	400	7,2 %
09.5519	0811 10 90	Erdbeeren, gefroren, ohne Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln <sup>(2)</sup>	—	3 400	keiner
	ex 0811 20	Ander Beerenfrüchte, ausgenommen			
	ex 0811 90	Kirschen, gefroren			
09.5175	2001 10 00	Gurken, mit Essig haltbar gemacht	1 800	200	8,8 %
09.5203	2009 70 19	Apfelsaft, anderer	7 600	300	16,8 %

<sup>(1)</sup> Bestehende Kontingente, die im Rahmen der Präferenzabkommen der Gemeinschaft eröffnet wurden.

<sup>(2)</sup> Unterliegt den in der Anlage zu diesem Anhang aufgeführten Mindesteinfuhrpreisvereinbarungen.

## RUMÄNIEN

Laufende Nummer	KN-Code	Warenbezeichnung	Konventionelle Kontingente <sup>(1)</sup> (in Tonnen)	Autonome Kontingente (in Tonnen)	Anwendbarer Zollsatz
09.5525	0205 00	Fleisch von Pferden, Eseln, Maultieren oder Mauleseln	—	200	keiner
09.5541	0810 20	Himbeeren, Brombeeren, Maulbeeren und Loganbeeren, frisch <sup>(2)</sup>	—	200	keiner
	0810 40 30	Heidelbeeren der Art <i>Vaccinium myrtillus</i>			
	0810 40 50	Früchte der Arten <i>Vaccinium macrocarpon</i> und <i>Vaccinium corymbosum</i>			
09.5543	0810 40 90	Anderer	—	200	keiner
09.5545	2003 10 20	Pilze der Gattung <i>Agaricus</i>	—	200	keiner
	2003 10 30				

<sup>(1)</sup> Bestehende Kontingente, die im Rahmen der Präferenzabkommen der Gemeinschaft eröffnet wurden.

<sup>(2)</sup> Unterliegt den in der Anlage zu diesem Anhang aufgeführten Mindesteinfuhrpreisvereinbarungen.



## BULGARIEN.

Laufende Nummer	KN-Code	Warenbezeichnung	Konventionelle Kontingente <sup>(1)</sup> (in Tonnen)	Autonome Kontingente (in Tonnen)	Anwendbarer Zollsatz
09.5525	0205 00	Fleisch von Pferden, Eseln, Maultieren oder Mauleseln	—	200	keiner
09.5535	0810 20 0810 40 30 0810 40 50 0810 40 90	Himbeeren, Brombeeren, Maulbeeren und Loganbeeren, frisch <sup>(2)</sup> Heidelbeeren der Art <i>Vaccinium myrtillus</i> Früchte der Arten <i>Vaccinium macrocarpon</i> und <i>Vaccinium corymbosum</i> Andere	—	400	keiner
09.5519	0811 10 90 ex 0811 20 ex 0811 90 ex	Erdbeeren, gefroren, ohne Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln <sup>(2)</sup> Andere beerenfrüchte, ausgenommen Kirschen, gefroren	—	200	keiner
09.6279	2001 10 00	Gurken und Cornichons, mit Essig haltbar gemacht	2 070	100	8,8 %
09.5545	2003 10 20 2003 10 30	Pilze der Gattung <i>Agaricus</i>		300	keiner
09.7001	ex 2204 10	Qualitätsschaumwein in Behältnissen mit einem Inhalt von 2 l oder weniger	1 100 hl	100 hl	40 % des Zollsatzes
09.7003	ex 2204 21	Qualitätsw Wein in Behältnissen mit einem Inhalt von 2 l oder weniger, ausgenommen Schaumwein	247 200 hl	200 hl	40 % des Zollsatzes

(1) Bestehende Kontingente, die im Rahmen der Präferenzabkommen der Gemeinschaft eröffnet wurden.

(2) Unterliegt den in der Anlage zu diesem Anhang aufgeführten Mindesteinfuhrpreisvereinbarungen.

## TSCHECHISCHE REPUBLIK

Laufende Nummer	KN-Code	Warenbezeichnung	Konventionelle Kontingente <sup>(1)</sup> (in Tonnen)	Autonome Kontingente (in Tonnen)	Anwendbarer Zollsatz
09.5531	0602 99 91	Blütenpflanzen mit Knospen oder Blüten, ausgenommen Kakteen	—	150	keiner
09.5535	0810 20 0810 40 30 0810 40 50 0810 40 90	Himbeeren, Brombeeren, Maulbeeren und Loganbeeren, frisch <sup>(2)</sup> Heidelbeeren der Art <i>Vaccinium myrtillus</i> Früchte der Arten <i>Vaccinium microcarpon</i> und <i>Vaccinium corymbosum</i> Andere	—	230	keiner
09.5537	2001 10 00	Gurken und Cornichons, mit Essig haltbar gemacht	—	130	keiner
09.5539	2009 70	Apfelsaft		100	keiner

(1) Bestehende Kontingente, die im Rahmen der Präferenzabkommen der Gemeinschaft eröffnet wurden.

(2) Unterliegt den in der Anlage zu diesem Anhang aufgeführten Mindesteinfuhrpreisvereinbarungen.

## SLOWAKISCHE REPUBLIK

Laufende Nummer	KN-Code	Warenbezeichnung	Konventionelle Kontingente <sup>(1)</sup> (in Tonnen)	Autonome Kontingente (in Tonnen)	Anwendbarer Zollsatz
09.5535	0810 20	Himbeeren, Brombeeren, Maulbeeren und Loganbeeren, frisch <sup>(2)</sup>	}	120	keiner
	0810 40 30	Heidelbeeren der Art <i>Vaccinium myrtillus</i>			
	0810 40 50	Früchte der Arten <i>Vaccinium microcarpon</i> und <i>Vaccinium corymbosum</i>			
	0810 40 90	Andere			
09.5539	2009 70	Apfelsaft		100	keiner

<sup>(1)</sup> Bestehende Kontingente, die im Rahmen der Präferenzabkommen der Gemeinschaft eröffnet wurden.

<sup>(2)</sup> Unterliegt den in der Anlage zu diesem Anhang aufgeführten Mindesteinfuhrpreisvereinbarungen.

## Anlage zu Anhang II

**Mindesteinfuhrpreisvereinbarung für gewisse  
zur Verarbeitung bestimmte Beerenfrüchte**

1. Für jedes Land und jedes Wirtschaftsjahr werden Mindesteinfuhrpreise für folgende Erzeugnisse festgesetzt:

## UNGARN

- ex 0810 20 10 Himbeeren, zur Verarbeitung bestimmt  
 ex 0810 30 10 Schwarze Johannisbeeren, zur Verarbeitung bestimmt  
 ex 0810 30 30 Rote Johannisbeeren, zur Verarbeitung bestimmt  
 0811 10 90 Erdbeeren  
 0811 20 19 Himbeeren  
 0811 20 31 Himbeeren  
 0811 20 39 Schwarze Johannisbeeren  
 0811 20 51 Rote Johannisbeeren

## POLEN

- 0811 10 90 Erdbeeren  
 0811 20 19 Himbeeren  
 0811 20 31 Himbeeren  
 0811 20 39 Schwarze Johannisbeeren  
 0811 20 51 Rote Johannisbeeren

## RUMÄNIEN

- ex 0810 20 10 Himbeeren, zur Verarbeitung bestimmt

## BULGARIEN

- ex 0811 20 19 Himbeeren, zur Verarbeitung bestimmt  
 0811 20 31 Himbeeren  
 0811 20 39 Schwarze Johannisbeeren  
 0811 20 51 Rote Johannisbeeren

## TSCHECHISCHE REPUBLIK UND SLOWAKISCHE REPUBLIK

- 0810 20 10 Himbeeren

2. Bei Nichteinhaltung dieser Mindesteinfuhrpreise kann die Gemeinschaft Maßnahmen ergreifen, um zu gewährleisten, daß der Mindesteinfuhrpreis bei jeder Partie der betreffenden Erzeugnisse eingehalten wird, die aus jedem dieser Länder eingeführt wird.

## ANHANG III

AUTONOME GEMEINSCHAFTLICHE ZOLLKONTINGENTE, DIE VOM 1. JANUAR BIS  
30. JUNI 1995 ERÖFFNET WERDEN

KN-Code	Warenbezeichnung	Menge	Ursprungsland	Anwendbarer Zollsatz
ex 0201 30 ex 0202 20	Hochwertiges Rindfleisch, frisch, gekühlt oder gefroren	200 t	—	20 %
1006 40 00	Bruchreis, bestimmt zur Herstel- lung von Waren der Tarifstelle 1901 10	326 t	Thailand	keiner
ex 2309 10 ex 2309 90	Hunde- und Katzenfutter, mit einem Gehalt an Zucker von weniger als 40 GHT, mit einem Gehalt an Stärke von weniger als 40 GHT und mit einem Gehalt an Lactose von weniger als 2 GHT	699 t 354 t 28 t	Ungarn Schweiz Andere Länder	15 %
ex 2203 00 10 ex 2203 00 90 (laufende Nummer 09.5551)	Bier aus Malz, mit einem Gehalt an Würze von weniger als 20 GHT, in Behältnissen	389 hl	Tschechische Republik	6,4 ECU/100 kg